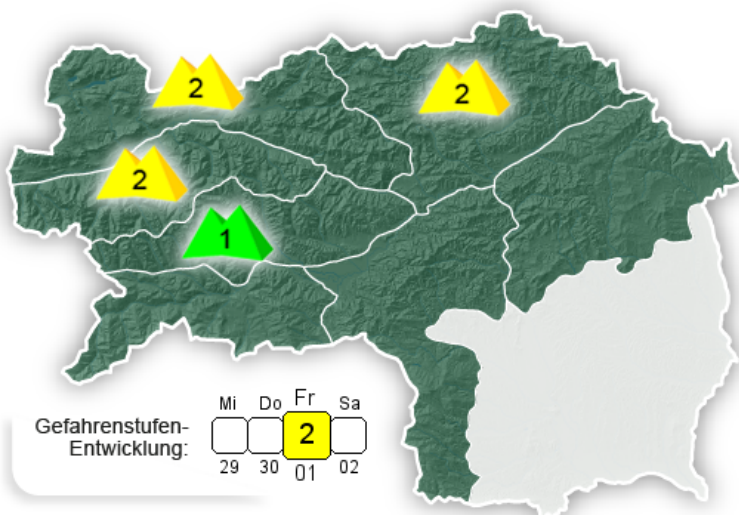




Lawinenlagebericht

der Steiermark, , herausgegeben am 30.04.2015 um 15:08 Uhr



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Nassschnee -
eindringendes Wasser
schwächt Schneedecke

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete
Hangexpositionen
(schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem
verschärft sich im
Tagesverlauf

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend
Nassschneelawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im
Altschnee -
teilweise
durchfeuchtet/durchnässt

Letzter Lawinenlagebericht der Saison 2014/2015! Gültig für das Wochenende ab 1. Mai - Generell mäßige Lawinengefahr durch Nassschnee.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr geht derzeit vornehmlich von Nassschneelawinen (sowohl Lockerschneelawinen als auch nassen Schneebrettern) aus. Diese können in allen Expositionen abgehen. In Einzelfällen sind nasse Schneebretter schon durch geringe Zusatzbelastung auslösbar. Klare Nächte sind in den nächsten Tagen eher unwahrscheinlich, könnten aber kurzzeitig zu guten Bedingungen führen. Allerdings sollten auch in diesem Fall Touren sehr früh beendet werden und es ist unbedingt auf den Tagesgang der Lawinengefahr zu achten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in die Hochlagen großteils bis zum Grund feucht. Durch zeitweiligen Regeneintrag wird die Schneedecke weiter durchnässt. Nur in den Nordlagen über 2000m kann sich die Schneedecke teilweise oberflächlich noch festigen. Da in den nächsten Tagen klare Nächte unwahrscheinlich sind, ist generell kaum mit der Ausbildung tragfähiger Harschdeckel zu rechnen. Die Ausaperung schreitet rapide voran.

Wetter

Ab 1.5. herrscht für einige Tage wechselhaftes Wetter bei mäßigem Wind aus West bis Südwest. Es ziehen immer wieder tiefe Wolken und Schauer durch das Steirische Bergland. Die Temperaturen liegen in 2000 m zwischen 0 und + 5 Grad, die Schneefallgrenze zwischen 1500 m und 2000 m. Ab Dienstag, 5.5., könnte es zu einer massiven Erwärmung kommen.

Tendenz

Im Falle einer massiven Erwärmung ab Dienstag könnte die Gefahr von Nassschneelawinen in den Hochlagen kurzzeitig ansteigen. Das Team des LWD Steiermark wünscht euch einen schönen, unfallfreien Sommer!

Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang